

Pressemitteilung

d.i.i. baut institutionelles Geschäft weiter aus

- **Immobilienankäufe 2017 im Wert von 220 Mio. Euro**
- **140 Millionen Euro Assets under Management für institutionelle Anleger**
- **überdurchschnittliche Renditen durch vollintegriertes Asset Management**

Wiesbaden, 01.03.2018 – Die d.i.i. Investment GmbH baut das Geschäft mit institutionellen Anlegern weiter aus: 2017 tätigte das Unternehmen Immobilieneinkäufe im Wert von rund 220 Millionen Euro. 65 Prozent des Einkaufsvolumens, also rund 143 Millionen Euro, waren Immobilieninvestitionen für die institutionellen Anleger der d.i.i. „Seit 10 Jahren liegt unser Fokus auf Investitionen in B-Städte – hier gibt es erhebliches Potenzial. Das haben auch institutionelle Anleger erkannt und greifen zunehmend auf unsere Expertise zurück“, sagt Frank Wojtalewicz, geschäftsführender Gesellschafter der d.i.i.

Die d.i.i. hat für institutionelle Kunden bereits in den vergangenen Jahren ein Portfolio von 120 Millionen Euro verwaltet. Im Fokus der Asset Management-Aktivitäten stand dabei die miernahe Bestandsentwicklung von Wohnimmobilien. Über das gesamte Portfolio hinweg konnte die d.i.i. die Nebenkostenbelastung der Mieter deutlich senken. Gleichzeitig wurde die Nettokaltmiete um durchschnittlich 5,2 Prozent erhöht. Die Bruttomietbelastung der Mieterhaushalte wurde so nahezu konstant gehalten, die Renditen entwickeln sich überdurchschnittlich. „Wir berücksichtigen in unserer Planung sowohl die Belange der Mieter als auch die Bedürfnisse der Investoren. Deshalb prüfen wir Wertsteigerungspotenziale nicht nur auf einen attraktiven Return of Investment. Unser Ziel ist immer auch, Bestandsmieter und Siedlungsstrukturen zu erhalten. Hierbei profitieren wir von unserer Expertise entlang der gesamten Wertschöpfungskette“, erklärt Frank Wojtalewicz.

Über die d.i.i. Gruppe

Die d.i.i. Gruppe ist ein integriertes Wohnungsunternehmen und Bestandsentwickler von Wohnimmobilien. Der Aufbau und das Management von Wohnimmobilien-Portfolios für institutionelle und private Investoren sowie für den eigenen Bestand bilden das Kerngeschäft der d.i.i. Gruppe. Über geschlossene d.i.i.-Immobilienfonds werden privaten und institutionellen Investoren Beteiligungsangebote an Wohnimmobilien in Deutschland zugänglich gemacht, die von der d.i.i. Gruppe entwickelt und betreut werden. Erworben werden dazu bevorzugt Wohnimmobilien mit hohem Wertsteigerungspotenzial in B-Städten und ausgewählten Mikro-Lagen großer Metropolen. Bevorzugtes Investitionsgebiet ist Nord- und Westdeutschland. Das firmeneigene Bau-, Projekt- und Asset Management bedient vielfältige Wertsteigerungshebel in der Durchführung umfassender Sanierungs- und/oder Baumaßnahmen. Anschließend werden die Wohnungen entweder im Bestand gehalten oder an Kapitalanleger, Mieter, Selbstnutzer und Investoren als Eigentumswohnungen veräußert. In zahlreichen Objekten der d.i.i. Gruppe sind die Warmmieten nach der energetischen Sanierung nur geringfügig höher als vorher. Durch d.i.i. Maklergesellschaften verfügt das Unternehmen über eine ausgezeichnete Expertise der lokalen Märkte - direkt an den Investitionsstandorten. Inzwischen hat die d.i.i. Gruppe in über 28 Standorte investiert und seit Gründung rund 14.000 Wohneinheiten mit einem Volumen von insgesamt ca. 750 Millionen Euro gemanagt. Das 2006 gegründete Unternehmen sitzt in Wiesbaden und beschäftigt aktuell rund 120 Mitarbeiter.

Pressekontakt

Ann-Kathrin Evers
PB3C GmbH
Rankestraße 17
10789 Berlin
Tel.: +49 30 72 62 76 176
Mobil: +49 160 25 84 216
evers@pb3c.com
www.pb3c.com